

Engstirnigkeit & Religiöse Geister Im Himmel gibt es keine Frömmeler, nur EINHEIT & LIEBE

26. März 2016 - Erlebnisse von Schwester Clare

Der Herr segne euch, meine wunderbaren Herzbewohner. Dies ist eine spezielle Nacht. Da gibt es ein paar besondere Zeugnisse, welche ich mit euch teile, weil der Herr mich darum gebeten hat.

Der Herr hat mich gebeten, den Weg zu Ihm zu teilen, auf welchem Er uns führte. Mit anderen Worten, welche Erfahrungen hinter den Dingen stecken, die wir lehren und auch wie Er gerade schreibt auf schiefen Zeilen!

Die Nacht begann mit mehreren Stunden in der Anbetung. Ich verbrachte mehrere Stunden mit Ihm und Er war sehr traurig. Dann machte ich eine Pause, ein Nickerchen und kam zurück und Er trug Sein Hochzeitsgewand und Ich hatte Orchideen in meinem Haar. Das war so süß. Ich liebe Orchideen, sie sind so schön. Und Er hielt mich und ich trug mein weisses Kleid. Ich wurde von dem Gedanken gestupst, dass ich meine vergangenen Erfahrungen, die ich in verschiedenen Kirchen sammelte, mit euch teilen muss. Und ich dachte... 'Nein, nein - dies ist eine Ablenkung.'

Ich hielt inne und betete und Ezeiel betete und wir kamen zum Schluss, dass es wirklich der Herr war. Ich denke, dass es einige Fragen beantworten wird, welche Einige haben, besonders, seit wir das Göttliche Barmherzigkeits-Gebet gepostet haben. Es wird erklären, woher wir kommen. Ich möchte, dass ihr versteht, wie unsere Wege verlaufen sind und was unsere Mission ist.

Meine ersten Erinnerungen, welche Religion involvieren, gehen zurück in meine Hochschuljahre. Ich besuchte die South Shore Hochschule in Chicago in den frühen 60igern und ich war Eine der wenigen Heiden in einer Schule, die von jüdischen Studenten und Lehrern dominiert wurde. Ich war auch Eine der sehr wenigen Schlüsselkinder, weil meine Mutter Vollzeit arbeitete als Make-Up Künstlerin. Sie war geschieden. Ich hatte keinen Vater. Ich hatte keine Schwestern, keine Brüder oder irgendwelche Verwandten.

Es schien, als ob Alle in der Schule begütert waren. Habt ihr jemals so gefühlt? Und wir gehörten der unteren Mittelklasse an. Da meine Mutter im Schönheitsgeschäft tätig war, kleidete sie mich immer sehr gut. Viele Kinder in der Schule hatten Eltern, die Aerzte, Anwälte und Fachkräfte waren, also taten sie viele Dinge, die ich nicht tun konnte. Es war wirklich ein Klassenunterschied da, nebst dem, eine Heidin zu sein in einer jüdischen Schule.

Meine Mutter arbeitete vorwiegend mit jüdischen Frauen der oberen Mittelklasse und mit Mafia-Ehefrauen. Und dies ist ein wichtiger Punkt... Sie konnte die jüdischen Frauen absolut nicht leiden und sie schaute auf die katholischen Mafia-Familien herunter und sie war völlig angewidert von den Pfingstkirchlern. Meine Mutter hatte überzeugte Ansichten.

Mit anderen Worten, sie hatte feste Ansichten und sie war ein ziemlich engstirniger Mensch.

Dieses Wort 'engstirnig & intolerant' kam mir heute Abend in meinem Gebet in den Sinn - Ich hörte jenes Wort konstant. Also schaute ich nach, was es bedeutet. Ich gebe nicht eine komplette Definition, aber einen Teil davon, denn ich wundere mich... 'Engstirnig & intolerant'

Intolerant'. Ich denke immer an den Süden, den Ku-Klux-Klan und solche Dinge. Aber nein. 'Engstirnig ist eine intolerante Person gegenüber Jenen, die eine andere Meinung haben. Eine Person, die streng und unfair die Ideen anderer Menschen ablehnt. Das ist die Kurzversion, was engstirnig bedeutet.

Also war meine Mutter eine engstirnige und intolerante Person.

Mit dreizehn oder so zog es mich ziemlich stark in die Richtung, zu wissen, wer Gott ist. Meine Mutter ging in eine unabhängige Kirche an Weihnachten und Ostern. Sie glaubte an Gott, aber sie wusste nicht, was mit Einem geschieht, wenn man stirbt. Ich sehnte mich danach, echte Antworten auf diese echten Fragen zu bekommen und zum Schluss war ich völlig frustriert, nachdem ich mit dem Pastor der Kirche gesprochen hatte. Ich kam nach draussen und dachte... 'Er weiss auch nicht, wer Gott ist. Vielleicht gibt es keinen Gott.' Also wurde ich skeptisch.

Ich befreundete mich mit einem russischen Juden-Mädchen, deren Familie in den Konzentrationslagern war. Und sie hatte eine starke intellektuelle Neigung, also sprachen wir über Ayn Rand und suchten nach Antworten für das Leben. Aber es belastete mich schrecklich, dass meine Mutter dachte, wenn ich sterbe, würde ich aufhören zu existieren. Etwas fühlte sich nicht richtig an damit. Ich fühlte es tief in meinem Geist, es schüttelte mich. Etwas wie... 'Uh, das ist nicht richtig, das kann nicht sein. Wie kann das sein?'

Nun, meine Freundin Nina und ich sprachen niemals über Glauben. Und im Zurückschauen wünschte ich, dass wir es getan hätten. Auch wenn sie Jüdin war, die jüdischen Leute kannten Gott und das hätte mir geholfen. Ich denke nicht, dass es in der Nachbarschaft, in welcher ich lebte, irgendeine Pfingstgemeinde oder Freikirche gab. Ich denke sogar, dass die damals noch nicht einmal existierten.

Nachdem ich aus der Hochschule flog, völlig frustriert mit der Umgebung, entschied ich, Naturphotografin zu werden und tauchte direkt in die Hippie-Aera ein - ich war wirklich dankbar für die Freiheit von all diesen sozialen Einschränkungen, mit welchen meine Mutter gebunden war. Ich wurde niemals ein Hippie, nur eine Skeptikerin, die gegen den Strom schwamm. Weil meine Suche nach Antworten auf meine geistigen Fragen nicht befriedigt wurde, nannte ich mich zum Schluss Atheistin. Doch ich war immer noch ziemlich beunruhigt von der Existenz des Uebernatürlichen. Ich hatte eine ziemlich starke Sensibilität für das Uebernatürliche.

Ich schaute auf mein Leben und die Leben von Anderen und sagte mir... 'Da muss es mehr geben, als das Auge sieht.' Und so begann meine Reise in das 'New Age'

Ich hielt mich stark an die eingeschränkten Meinungen meiner Mutter bezüglich der organisierten Religion und war fasziniert von Buddhismus und den New Age Lehren. Als ich nach San Francisco zog in den 60igern, um meine Karriere als Photografin zu beginnen, fand ich die ideale Umgebung, um das Uebernatürliche zu erkunden. Ich hatte eine gesunde Furcht vor Satanismus, aber ich erforschte iChing, übersinnliche Meditation, Astrologie, Handlesekunst, indianische Medizin, Scientology und andere New Age Studien, inklusive Numerologie. Ich studierte diese Dinge sehr ernsthaft, wenn ich nicht auf einem Shooting war, ihr wisst schon, fotografieren und bearbeiten und Kunden treffen. Ich verbrachte viel Zeit damit und zum Schluss überschattete meine Faszination mit dem Geistigen meine Karriere als Photografin. Und ich folgte jenem Pfad.

Als ich diese geistigen Bereiche erforschte, wurde ich immer enttäuschter, während ich ihren Spuren und niemals endenden Kreisen folgte, wo ich alles Mögliche lernte, aber doch niemals

wirklich wusste... 'Wer bist Du Gott?' Der letzte Ort, an welchem ich erwartete, Ihn zu finden, war im Christentum. Meine Meinung über das Christentum war, dass sie nur eine Straussenherde waren, mit ihren Köpfen im Sand, weil sie nicht sahen, welchen Einfluss die Sterne hatten und das aufgehende Zeichen, euer herrschender Planet und blah, blah, blah. Ich sah nichts davon, also dachte ich... 'Nun, ihre Köpfe stecken im Sand.'

Nun, endlich offenbarte sich Gott mir Selbst an einem Abend, während ich über den Tarotkarten meditierte unter einer Kupferpyramide. Als ich versuchte, mich mit der Bedeutung einer der Karten zu verbinden, waren meine Augen geschlossen und ich sah natürlich nichts als Finsternis... bis sich ein Riss in der Finsternis auftat. Er wurde grösser und grösser und plötzlich stieg eine feurige Taube wie ein Blitz vom Himmel herunter und kam, um in meinem Körper zu ruhen, eine physische Glückseligkeit freisetzend, etwas, was ich noch nie zuvor erlebt hatte. Es dauerte etwa 45 Minuten. Die Hitze war gewaltig.

Ich wusste nichts vom Heiligen Geist, aber als mein vorheriger Ehemann, der bei mir sass, sagte... 'Dein Körper brennt! Was ist los?' Antwortete ich ihm 'Ich habe eine Begegnung mit dem Heiligen Geist.' Aeusserlich sah es aus, als ob ich verbrenne, im Innern wurde ich von all meinen Sünden überzeugt... und ich hatte viele Sünden. Aber gleichzeitig wurde ich überschwemmt von einer Liebe, wie ich sie niemals zuvor in meinem Leben fühlte. Ich war mir zum ersten Mal bewusst, dass ich eine Sünderin war. Im New Age existiert 'ein Sünder zu sein' nicht. Ich wusste, dass ich geliebt und mir vergeben war. Ich wusste plötzlich, Wer Gott ist und erkannte Seine Natur. Und Er war überhaupt nicht wie die Dunkelheit, in welcher ich nach Ihm suchte.

Schaut, ich war so stolz und so engstirnig, dass ich Gott nicht erkennen konnte im Christentum. Meine Meinungen waren so überwältigend und basierten auf Unwahrheiten. Der Herr tat also mit mir, was Er heute mit vielen Muslimen tut - Er überwältigte mich.

Durch diese Erfahrung wusste ich einfach, dass ich mein Leben dem Standard der Bibel anpassen musste. Ich studierte all diese anderen Meister und Lehrer über Jahre hinweg. Sie hatten viele schöne Dinge zu sagen, aber in jenem Augenblick war ich so erleuchtet betreffend dem Ursprung aller Wahrheit, dass all jene anderen Dinge verblassten und in den Hintergrund traten und ich realisierte, dass die Bibel das EINZIGE Ding war, das ich studieren muss. Die Erleuchtung in jenem Augenblick war gewaltig. Es war der gleiche Unterschied wie zwischen Mitternacht und Mittag, geistig und mental. Das war der Anfang meiner christlichen Reise.

Ich warf all meinen KrimsKrams weg und kaufte eine Bibel und begann, sie zu studieren. Der Herr begann, mit mir zu sprechen durch die Schriften. Die drei, die Er mir bei meiner Konvertierung gab, waren... Moses und der brennende Busch und wie Er mit Moses sprach aus dem brennenden Busch. Und das beschrieb wirklich meine Erlösungs-Erfahrung. Das Zweite war Ester, die Fürbitterin und wie sie für ihre Leute Fürbitten darbrachte. Und da gab es andere Dinge über Mose, wie er sie in das Verheissene Land bringt und der Ruf von Jeremia war sehr stark. Ich vergass niemals diese drei Bibelstellen, die der Herr mir gab. Sie sind wirklich die Basis meines Wandels bis zum heutigen Tag.

An einem Punkt wurde ich befreit von 70 verschiedenen Dämonen aufgrund meines gesetzeswidrigen Lebensstils zuvor. Ich fand eine Freikirche und ich wurde mit Wasser getauft und empfing die Taufe des Heiligen Geistes mit dem Beweis, kurz danach in Zungen zu sprechen. Ich trat einer Frauen-Fürbittgruppe bei, wo das Zungengebet ziemlich wichtig war. Wir erlebten viele Wunder. Dann fingen die Visionen des Herrn an und ich sah Ihn auch.

Nun, ich dachte, dass ich zu Hause angekommen bin. Da ich auf dieser langen Reise durch die Esoterik und den Okkult und die östlichen Religionen gewesen bin. Und ich dachte... 'Das ist es. Jetzt bin ich zu Hause.'

Aber was ich über Jesus lernte, war manchmal ganz anders, als dieser sogenannte christliche Lebensstil. Es beunruhigte mich, dass Jesus demütig und sanft war und die Prediger laut und kraftvoll. Es beunruhigte mich, dass ich eitel und stolz war und dies wurde in der Kirche nicht angesprochen. Nach drei Jahren verliessen wir jene Kirche aufgrund eines ernststen Skandals und noch wichtiger als der Skandal war das Fehlen einer Möglichkeit und Unterstützung, im Wirken zu wachsen. Sie bildeten einfach keine Leute aus, um sie hinauszusenden. Eine Prophezeiung wurde über jene Kirche gesprochen, dass sie Seelen gebar, aber sie im Babyzustand behielt. Und ich kann bezeugen, dass dies so war.

Also machten wir uns auf die Suche. Wir besuchten viele andere Kirchen über sieben Jahre hinweg - wir suchten nach einem Zuhause in einer christlichen Gemeinschaft. Nichts fühlte sich richtig an. Die gleichen Sünden, in jede Kirche die wir gingen... Materialismus, Eitelkeit, Stolz und keine Ähnlichkeit mit Jesus. Sehr wenig. Immer mal wieder gab es eine Person. Aber soweit es die Kirche betraf, war es sehr schwierig, eine strukturierte Kirche zu finden, die dem Wirken der ersten Apostel und dem des Herrn ähnelte.

Mein Mann machte zu jener Zeit alles mit, was ich tat, aber ich war sehr leidenschaftlich und dass ich den Glauben nicht fand, welcher Jesus widerspiegelte, beunruhigte und frustrierte mich zutiefst. Schlussendlich verliess mein Mann mich und unsere vier Kinder, weil ich mich einem komplett anderen Lebensstil verschrieben hatte am Ende meines Suchens. Er wollte die Welt und involviert sein in den Dingen der Welt und ich konnte das nicht. Ich konnte es nicht.

Um jene Zeit herum war John Michael Talbot ein populärer christlicher Musiker geworden. Er war ein Katholik - ein franziskanischer Katholik und als ich seine Musik hörte, rief die Tiefe der Tiefe. Also recherchierte ich die katholische Kirche und den Franziskaner Orden.

Was ich fand, schockierte mich. Das allererste Ding, das ich entdeckte war, dass ich ein religiöser Fanatiker war. Genau wie meine Mutter hatte ich starke Ansichten, basierend auf dem Hörensagen und auf Dingen, die andere Leute sagten, oder auf schlechten Beispielen von Menschen, die im katholischen Glauben lebten.

Ich entdeckte, dass fast alles, was ich über die grosse 'Hure' gehört hatte und wie sie ihre Religion praktizierten, eine Lüge war und völlig unbegründet in der Realität. Es hat mich umgehauen, als ich in den ersten Gottesdienst ging und alles der Bibel entsprach!

Es verblüffte mich wirklich, bis ich realisierte, dass die Illuminati, die Freimaurer und andere kommunistische Gruppen die Kirche infiltriert hatten seit 1950, um den Glauben zu zerstören, der mit den Aposteln in Jerusalem begann. Den Menschen wurde nicht der echte Glaube gelehrt - sie wurden eine Art formaler Glaube gelehrt ohne die Intimität mit dem Herrn - zumindest nicht in der normalen Kirche. Aber wir entdeckten, als wir tiefer gruben, dass es eine katholische, charismatische Gruppe und Bewegung in der Kirche gibt, glaubt es oder nicht, da gibt es Millionen davon.

Im Zurückschauen bin ich persönlich überzeugt, dass das ganze Durcheinander mit Rom und Konstantin im Jahre 300 nach Christus, der Plan des Teufels war... Er dachte... 'Ich kann sie nicht töten, indem ich sie bekämpfe oder sie martere - sie vermehren sich einfach. Also infiltrieren wir sie, versorgen sie mit Regeln, Vorschriften und vornehmem Verhalten, Geld und

Einfluss und wandeln es um in eine politische Maschinerie und zerstören es von innen nach aussen.' Nun, das hat funktioniert und jetzt ist die Institution tatsächlich die Hure. Aber was ist mit den Wurzeln? Was ist mit Jerusalem, den Aposteln, den Einsiedlern und den Wüstenvätern?

Und das ist, was ich entdeckte - dass es immer noch eine sehr reine Art des Christentums gibt in der Kirche... in den Klöstern. Ich werde nicht auf lehrmässige Variationen eingehen, aber ich werde bezeugen, dass der Heilige Geist am Werk ist, verborgen in sehr einfachen, kleinen, christlichen Gemeinschaften. Nicht unbedingt in gigantischen Klöstern, aber in den kleinen Enklaven, welche die gleiche Art Leben leben, wie die frühen Apostel, beschrieben in der Apostelgeschichte.

Um jene Zeit herum, 5 Jahre nachdem mein Mann mich verlassen hatte, brachte der Herr Ezeiel in mein Leben und aufgrund von ernstem Gebet und Fasten sagte uns der Herr, dass wir ein Zeichen der Einheit des Leibes Christi sein würden. Dass wir zu den Katholiken, russisch Orthodoxen, griechisch Orthodoxen, syrischen Antiochiern, den Pfingstlern, den Charismatischen und zu den sogenannten Freikirchen gehen würden. Und dass wir den heiligen Geist bei der Arbeit finden würden in Allen und wir würden Einheit vermitteln, indem wir die Liebe von Jesus betonen und der Glaube der Apostel, der in Allen wirkt!

In den liturgischen Kirchen, besonders in der russisch Orthodoxen, wurden Engel gesehen und gehört während der Anbetung! Hier fingen wir an zu glauben, dass die einzig richtige Art der Anbetung jene der Freikirchen sei und in Zungen zu singen. Wir wurden direkt aus uns selbst herausgehoben in begeisternder Freude und selbst der Herr und die dienenden Engel waren da in diesen verschiedenen Kirchen während der Anbetung, die uns fremd war und welche die Evangelischen als Böse verurteilt hatten.

Wow, was für eine Offenbarung! Ich lernte auch, dass die Form jener Anbetung, welche die Messe oder die Liturgie genannt wurde, ihren Ursprung im Jahre 50 nach Christus hatte und geschrieben wurde von Jakobus, dem Bruder des Herrn. Ich denke, originaler als das kann man kaum werden. Ich dachte... 'Meine Güte! Wo sind wir gewesen? Wir hatten wirklich unsere Köpfe im Sand stecken!'

Für über 30 Jahre hat uns der Herr Jesus zu den Führern vieler Klöster und Kirchen geführt und wir verweilten dort lange genug, um ein tiefes und authentisches Gefühl zu bekommen, was der Herr Jesus in ihrer Anbetung tat, in ihren Gebeten und Lehrgängen, die sehr rein aus den apostolischen Wurzeln hervor kamen.

Bevor ich das erwähne, muss ich sagen, dass es an allen Orten Sünde gibt, wo immer es Menschen gibt, gibt es Sünde. Da gibt es Sünde in der Kirche, da gibt es Sünde in den Klöstern. Da gibt es Sünde in der Sonntagsschule. Ueberall gibt es Sünde. Es hat nur verschiedene Formen. Wir fokussieren uns jedoch nicht auf die Sünde, sondern auf das, was der Heilige Geist tut.

Jesus zeigte sich an vielen verschiedenen Orten und wir erlebten so Viele, die komplett dem Herrn hingegeben waren, mit einem süßen Geist und inniger Demut, ein einfaches Leben. Sie hatten Mutter, Vater, Schwester und Bruder zurückgelassen und all ihre weltlichen Besitztümer. Sie kümmerten sich nicht um ihre Haare, ihr Makeup oder ihre Kleider. Sie liessen jene Dinge zurück, um frei zu sein, nur für Christus zu leben. Um frei zu sein und ihre Aufmerksamkeit 24/7 auf Ihm zu haben und nicht gefesselt zu sein von der Gesellschaft und wie wir aussehen sollten. Angezogen zu sein für den Sonntagsgottesdienst oder was auch immer. Um die Menschen zu beeindrucken. Was für ein Zwang.

Das Göttliche Barmherzigkeitsgebet war Eines der süßen Entdeckungen, die wir machten und wir erlebten die Kraft der Fürbitte in diesem formalen Gebet. Wir hatten zuvor niemals ein formales Gebet gesprochen, es war immer beten in Zungen und beten im Geist. Und hier waren wir mit einem formalen Gebet - ein Gesang. Und die Macht der Fürbitte. Am Ende spürten wir einen solch tiefen Frieden. So wie wenn man etwas wirklich Wichtiges geleistet hat.

Und es ist interessant, weil es alle Sinne einschliesst, wenn man das Göttliche Barmherzigkeitsgebet betet. Normalerweise machen sie es mit Perlen. Das physische Gefühl, das Stimmliche Gefühl - Die Stimme ist involviert. Die Ohren und die Meditation, weil wir über das Leiden Christi meditieren. Also ist es ein vereinnahmendes Gebet. Für Einige ist es kein angenehmes Gebet, weil sie gelangweilt werden, aber für Andere ist es sehr reichhaltig.

In der katholisch charismatischen Gruppe sangen und beteten wir in Zungen. Aber den Frieden und die Freude, die wir in jenem Gebet fühlten, welches gesungen wurde - das Göttliche Barmherzigkeitsgebet - war etwas völlig Fremdes für uns und es erwischte uns völlig überraschend. Es war einfach Wow! Woher kam das? Man kann wirklich den Heiligen Geist darin fühlen. Und es erschien so völlig anders.

In der katholisch charismatischen Gruppe waren wir in der Lage, in Liedern, im Gebet, in der Heilung und in einer weiteren Dimension zu wirken, die wir niemals erlebt hatten zuvor. Und das war die innige Nähe zu Jesus, während wir über Sein Leiden meditierten. Wir fingen an, Stunden in der Anbetung und im Gebet zu verbringen, über Sein Leben und die Bedeutung der Dinge, die Er tat zu meditieren. Ueber Seine Milde, Seine Demut, Seine tiefe Sanftheit mit den erbärmlichsten Sündern und Seine komplette Abneigung gegenüber den religiösen Profis - den Pharisäern, den Sadduzäern, den religiösen Fanatikern und Heuchlern. Je näher wir zum Herrn kamen, umso schwarz-weisser wurde alles. Wir konnten wirklich sehen, warum Er verfolgt wurde und die Art, wie Er war. Und dass wir diese Art der Verfolgung auch erleben würden.

Wir fingen an, diese Charakteren in jeder einzelnen Kirche, die wir besuchten, zu erkennen. Religiöse Geister, die den Geist Gottes unterdrückten. Fanatiker, die starke Meinungen hatten, basierend auf Fehlern und einem Mangel an persönlicher Erfahrung und Recherche. Wir realisierten, dass wir auch Fanatiker waren, die alle Arten von widerlichen Ideen hatten, welche Leute von Jesus wegstiessen, anstatt sie sanft in Seinen Schoss zu ziehen.

Deshalb beschlossen wir, dass wir jene Charakterzüge nicht mehr länger zulassen in unserem Wirken. Der Herr hat uns auf eine Odyssee in verschiedene Kulturen mitgenommen und uns offenbart, dass sie Gott aufrichtig in Geist und in Wahrheit anbeten. Wir wollten auf der Erde leben, wie sie es im Himmel tun - ohne Engstirnigkeit und Spaltungen, nur Jesus lieben und anbeten aus dem Herzen heraus, als Seine Braut - in Geist und in Wahrheit.

Wenn ihr verschiedene Formen der Christenheit in unseren Lehrgängen feststellt, dann versteht ihr jetzt warum. Wir gingen, wo immer wir von dem Heiligen Geist hingeführt wurden und was immer Er in jenen Kirchen gesät hatte, was übereinstimmend war mit der Heiligen Schrift, haben wir angenommen und es für uns genommen. Weil wir mit unserem ganzen Herzen glauben, dass dies die wahre Atmosphäre im Himmel ist.

Wir sind keine Kirchbewohner, wir sind Herzbewohner, wir wohnen im Herzen von Jesus... Ein Herz, das alle Liebesbekundungen und jede Anbetung Seiner Kreaturen umarmt, ob sie russisch, griechisch, schwarz, weiss, angelsächsisch, Protestanten oder Katholiken sind... was auch immer.

Wenn sie Ihn in Geist und in Wahrheit lieben, erfreut Er sich an ihrer Anbetung und empfängt sie mit enormer Freude.

Fazit... Ich bitte unsere Familie, bringt keine Kritik in unseren Kanal gegenüber anderen christlichen Glaubensrichtungen. Das passt besser in rechtfertigende und theologische Kanäle als in unseren Herzbewohner-Kanal. Wir sind Menschen, die so aufgegangen sind in der Liebe zum Herrn, dass wir den Unterschied, die Meinungen und Ansichten gar nicht bemerken. Ich fühlte, dass der Herr mich heute Abend von der religiösen Engstirnigkeit in meiner Vergangenheit überzeugte und sogar die Versuchung kam, das zu richten, was ich im Moment nicht verstehe. Wie ich euch gesagt habe, ich habe eine längere Beschreibung für Engstirnigkeit und Intoleranz.

1. Eine Person, die intolerant ist gegenüber Jenen, die andere Meinungen haben.
2. Eine Person, die stark und ungerechterweise die Ideen anderer Menschen ablehnt.
3. Eine Person, die völlig intolerant ist gegenüber jeglicher anderen Ueberzeugung - Glaube oder Meinung
4. 16. Jahrhundert... ein abergläubischer, religiöser Heuchler. Einer, der sich auf Aberglauben, Ideen und Religion verliess und sie waren Heuchler.
5. Eine scheinheilige Person, ein religiöser Heuchler

Ich habe dieses Verhalten in mir gesehen, in meiner Mutter und in jeder Kirche, in welche ich jemals meinen Fuss gesetzt habe. Es nimmt einfach nur andere Formen an, die weniger offensichtlich sind. Engstirnigkeit und ein religiöser Geist ist ein sehr subtiles Ding. Es sieht alles blitzsauber und gerecht aus äusserlich, aber eigentlich trennt und spaltet es und es fördert Stolz und Selbstgerechtigkeit und es unterdrückt den Heiligen Geist Gottes.

Man kann wirklich kaum diese Art Leben leben und trotzdem erwarten, entrückt zu werden. Die Entrückung ist für Jene, die bereit sind für den Himmel. Menschen, die immer noch Andere kritisieren, weil sie anders anbeten, als sie es tun, sind nicht bereit für den Himmel. Der Himmel ist erfüllt von Jenen, die in Geist und in Wahrheit anbeten und in der Art, wie sie der Heilige Geist führt.

Was sagte Mose... 'Lasst sie prophezeien... Ich wünschte, dass ganz Israel prophezeien würde'.
Was sagte Jesus... 'Lasst sie, sie können keine Wunder tun in Meinem Namen und gegen Mich sein.'

Ich fühlte wirklich, dass es des Herrn Absicht ist, dass ich das mit euch teile heute Abend. Jetzt möchte ich noch ein kurzes Gebet sprechen...

Herr, vergib uns, dass wir Andere gerichtet haben, basierend auf unseren eigenen Meinungen und nicht gemäss Deiner Meinung. Du allein bist qualifiziert zu richten. Du allein bist Heilig, Gerecht und kennst die ganze Wahrheit. Reinige uns mit deinem Blut von den religiösen Geistern und befreie uns von den Uebeln des Stolzes und der Selbstgerechtigkeit. Amen

Nachdem ich fertig war mit schreiben, hörte ich die Stimme des Herrn und Er sagte... 'Ich werde Wunder wirken in Meiner Braut und sie in Uebereinstimmung bringen, damit sie in den kommenden Tagen ungehindert anbeten kann zusammen mit all den Herrscharen des Himmels.'

Wow. Das klingt für mich nach der Entrückung.

Der Herr segne euch, Herzbewohner. Danke euch für eure Gebete und Unterstützung.